

ÖFFENTLICHE BERICHTSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

69 Umweltamt

Beteiligt:

32 Fachbereich Öffentliche Sicherheit, Verkehr, Bürgerdienste und Personenstandswesen

Betreff:

Bußgelder der unteren Abfallwirtschaftsbehörde

Beratungsfolge:

12.09.2018 Ausschuss für Umwelt, Stadtsauberkeit, Sicherheit und Mobilität

Beschlussfassung:

Ausschuss für Umwelt, Stadtsauberkeit, Sicherheit und Mobilität

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt, Stadtsauberkeit, Sicherheit und Mobilität nimmt die Berichtsvorlage zur Kenntnis.

Kurzfassung

Entfällt.

Begründung

Bezug nehmend auf die Vorlage 0453/2018, Änderung der Sperrmüllsammlung – Auswirkungen auf die Stadtsauberkeit, und die Stellungnahme zum Beschluss des Ausschusses für 12.09.2018 Ausschuss für Umwelt, Stadtsauberkeit, Sicherheit und Mobilität vom 19.06.2018, wird zu den Verwarn- und Bußgeldern im Bereich Abfallwirtschaft Folgendes mitgeteilt:

Bußgelder dürfen nur in einem bestimmten Rahmen vergeben werden.

§ 17 Ordnungswidrigkeitengesetz (OWiG) regelt die Festlegung der Höhe einer Geldbuße.

Danach sind folgende Punkte bei einer Festsetzung zu beachten:

1. Fahrlässiges oder vorsätzliches Handeln
2. Die Bedeutung der Ordnungswidrigkeit (Schwere des Vorwurfs)
3. Wirtschaftliche Verhältnisse des Täters (nicht bei geringfügigen Bußgeldern bis 100 €)
4. Der wirtschaftliche Vorteil, den der Täter aus der Ordnungswidrigkeit gezogen hat.
5. Besondere Umstände, die in der Person des Täters liegen (z.B. Mehrfachtäter, rechtsfeindliche Gesinnung)

All diese Erwägungen sind – dem jeweiligen Einzelfall entsprechend – zu berücksichtigen. So wird beispielsweise eine Verunreinigung durch Hundekot auf einem Spielplatz oder in der Fußgängerzone mit 100,00 € drastischer geahndet als im Außenbereich in der freien Landschaft. Ginge man allerdings über die 100,00 € hinaus, würde man den gesetzten Rahmen (siehe unten) verlassen.

Die Bußgelder nach Abfallrecht können nicht willkürlich angehoben werden.

Die untere Abfallwirtschaftsbehörde der Stadt Hagen hat den Bußgeldkatalog des Landes NRW als - für die Verwaltungsbehörde verbindliche – Richtlinie an (vgl. Göhler, OWiG, 17. Aufl., § 17 Rn. 32) anzuwenden.

Gibt der Bußgeldkatalog einen Rahmen vor, z. B. von 100 € bis 410 € Bußgeld bei illegaler Entsorgung von Sperrmüll bis 100 kg, muss innerhalb dieses Rahmens berücksichtigt werden, ob es sich um einen Mehrfachtäter handelt, wieviel der Sperrmüll in etwa wiegt, ob der Sperrmüll am Straßenrand liegt oder in einem Naturschutzgebiet abgekippt wurde usw. Auch in diesem Bereich wird nach dem Prinzip des weitest gehenden Ausschöpfens des gesetzten Rahmens geahndet.

Der Bußgeldkatalog dient dabei als Vorgabe und dient der Transparenz und Gleichbehandlung bei gleichgelagerten Fällen.

Es ist letztlich auch zu bedenken, dass im Falle des Einspruchs gegen einen Bußgeldbescheid eine gerichtliche Überprüfung der Höhe des Bußgeldes stattfindet, wobei dem Gericht wiederum ein eigenes Ermessen gemäß § 17 OWiG zusteht.

Ein nicht aus den o. g. Erwägungen heraus begründbares Heraufsetzen der Bußgelder auf die Höchstsätze in allen Fällen wird einer gerichtlichen Überprüfung insoweit kaum standhalten können. Aus diesseitiger Sicht können Verstöße häufig nur auch über empfindliche Strafen geahndet werden, um auf zukünftiges Handeln nachhaltig einzuwirken. Der gesetzlich vorgegebene Rahmen dient hierzu aus der Erfahrung nicht aus. Eine bedarfsorientierte Anpassung kann aber nur über den Landesgesetzgeber erfolgen. Der Unterzeichner wird diese Problematik im Städtetag thematisieren.

Die Einnahmen fallen dann dem Land zu und nicht mehr der Kommune.

Verwarngelder:

Beim Fachbereich Öffentliche Sicherheit, Verkehr, Bürgerdienste und Personenstandswesen gibt es einen „internen Verwarnkatalog“, der derzeit wieder von 32 und 69 aktualisiert wird, damit die Außendienstmitarbeiter vor Ort Verwarngelder einheitlich und transparent aussprechen können.

Zum 01.05.2014 wurde durch eine Änderung des Ordnungswidrigkeitengesetzes der Rahmen der zu erhebenden Verwarngelder auf 55,00 Euro angehoben. Bis zu diesem Betrag erstrecken sich auch die Verwarngelder, die nach der Hagener Gebietsordnung erhoben werden können. Dazu muss die Ordnungswidrigkeit einem Verursacher eindeutig zugeordnet und nachgewiesen werden. Dies ist trotz einer hohen Präsenz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Fachbereichs Öffentliche Sicherheit, Verkehr, Bürgerdienste und Personenstandswesen in den bekannten Stadtbezirken nur mit einem sehr hohen zeitlichen und personellen Aufwand möglich.

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

sind nicht betroffen

gez.

Thomas Huyeng
Beigeordneter

Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

**Erster Beigeordneter
und Stadtkämmerer**

Amt/Eigenbetrieb:

Stadtsyndikus

**Beigeordnete/r
Die Betriebsleitung
Gegenzeichen:**

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb: _____ **Anzahl:** _____

Geldbußen-Katalog: Stand 07.08.2018

| Tatbestand | Verletzte Vorschrift | Verwarnungs-geld | Geldbuße | Geldbuße (Mehrfahtäter) |
|--|-----------------------------------|---------------------------------------|----------------------|-------------------------|
| Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrwG) | | | | |
| Verunreinigungen, z.B. Wegwerfen, Liegenlassen, Verbrennen, Vergraben, Wegschütten von | | | | |
| Abfällen unbedeutender Art wie Zigarettenaschtral, Zigarettenkippe, Pappbecher, Kaugummi, Pappsteller, Papierstück, Taschentuch, Obst- und Lebensmittelreste, z.B. Bananenschale, Apfelkerngehäuse | § 28 Abs. 2 i.V.m. § 69 Abs. 1 | 30,00 € | Zuständigkeit 69 | |
| mehreren Gegenständen unbedeutender Art oder einzelner Gegenstände von gewisser Bedeutung, z.B. Zeitung, Illustrierte, Inhalt von Aschenbechern, Verpackungsmaterial wie Karton, Schachtel, Plastikbeutel, Blechdosen, Plastikflaschen, Kleidungsstücken wie Pullover, Hosen | | 40,00 € | | |
| Gegenstände des Sperrmülls | | 55,00 € | | |
| Satzung über die Abfallwirtschaft in der Stadt Hagen (Abfallsatzung) | | | | |
| Falsches Befüllen der Abfallbehälter | § 14 Abs. 1 | 25,00 € | Zuständigkeit 69 | |
| Missbrauch öffentlicher Müllbehälter mit Privat- / Gewerbemüll | § 14 Abs. 10 | 25,00 € | | |
| Benutzung der Depotcontainer außerhalb der zugel. Zeiten | § 14 Abs. 8 | 25,00 € | | |
| Abstellen der Abfallbehälter außerhalb des Abfuhrtages | § 15 Abs. 1 | 25,00 € | | |
| Abstellen/Lagerung gelber Säcke außerhalb der Abfuhrzeit | § 15 Abs. 4 | 25,00 € | | |
| Vorzeitiges Bereitstellen von Sperrmülls | § 21 Abs. 2 | 25,00 € | | |
| Durchsuchen und Wegnehmen von Abfällen | § 10 Abs. 3 | 25,00 € | | |
| Auseinandernehmen von Sperrmüll oder anderen hinzustellen | § 21 Abs. 3 | 25,00 € | | |
| Sprengstoffverordnung (SprengVO) | | | | |
| Überlassen und Verkauf von pyrotechnischen Gegenständen der Kl. II zwischen dem 01.01. und 28.12. des Jahres | § 21 Abs. 1 | | 100,00 € | 200,00 € |
| Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen der Klasse II vom 02.01. - 30.12. des Jahres | § 23 Abs. 2 Satz 1 | 50,00 € | 80,00 € | 120,00 € |
| Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen der Klasse II von Personen unter 18 Jahren | § 23 Abs. 1 Satz 2 | 40,00 € | 60,00 € | 80,00 € |
| Landeshundegesetz Nordrhein-Westfalen (LHundG NRW) | | | | |
| Verstoß gegen die Anleinplicht für Hunde mit mehr als 20 kg Gewicht und/oder über 40 cm Risthöhe | § 11 | 50,00 € | Zuständigkeit 32/031 | |
| Hunde nach §§ 3 oder 10 LHundG NRW | | | | |
| Kein Maulkorb aber angeleint | § 5 Abs. 2 | originäres Bußgeldverfahren | | |
| Kein Maulkorb und nicht angeleint | | originäres Bußgeldverfahren | | |
| Ordnungsbehördliche Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentl. Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Stadt Hagen - Gebietsordnung | | | | |
| Wildes Plakatieren | § 4 | 40,00 € | 60,00 € | 85,00 € |
| Reinhaltung der Umgebung von Imbissbetrieben, Imbissständen, Imbisswagen u. Trinkhallen | § 5 | 40,00 € | 60,00 € | 85,00 € |
| Abstellen von Sammelgut | § 6 | 40,00 € | 60,00 € | 85,00 € |
| Benutzung von Sitzmobiliar entgegen seiner Zweckbestimmung | § 7 Abs. 1 h | 15,00 € | | |
| Verzehr alkoholhaltiger Getränke außerhalb zugel. Freischankflächen u. außerhalb genehmigter Veranstaltungen in Anlagen | § 7 Abs. 1 j | 30,00 € | 60,00 € | 85,00 € |
| Aufdringlichkeit, Lärmen, Trunkenheit, aggressives Betteln | § 7 Abs. 2 | 30,00 € | 60,00 € | 85,00 € |
| Alkoholverzehr auf Spielplätzen | § 7 Abs. 5 | 55,00 € | 80,00 € | 120,00 € |
| Grillen in Anlagen unter Missachtung der vorgeschriebenen Verhaltensweisen | § 7 Abs. 6 u. 7 | 50,00 € | 60,00 € | 85,00 € |
| Verstoß gegen die Anleinplicht Hunde | § 8 Abs. 1 | 40,00 € | 60,00 € | 85,00 € |
| Verunreinigungen von Anlagen und Gehwegen | § 8 Abs. 5 | 55,00 € | 80,00 € | 120,00 € |
| Füttern von Wildtauben und verwilderten Haustauben | § 9 | 30,00 € | 60,00 € | 85,00 € |
| Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Hagen (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) | | | | |
| Reinigung der Gehwege | § 2 Abs 1 | 40,00 € | 60,00 € | 85,00 € |
| Gewerbeordnung (GewO) | | | | |
| Anbieten von Waren ohne Reisegewerbekarte | § 55 | 40,00 € | 60,00 € | 85,00 € |
| Ladenschlussgesetz (LadSchlG) | | | | |
| Verkauf v. Waren entgegen § 1 VO über den Verkauf bestimmter Waren an Sonn- und Feiertagen | §§ 3 und 20 | 40,00 € | 60,00 € | 85,00 € |
| Preisangabenverordnung (PangV) | | | | |
| Angabe von Preisen entgegen § 1 PangV | § 1 | 40,00 € | 60,00 € | 85,00 € |
| Ordnungswidrigkeitengesetz NRW (OWiG) | | | | |
| Falsche Angaben (Name, Wohnsitz etc.) | § 111 | | 80,00 € | |
| Urinieren (VG) / Koten (BG) in der Öffentlichkeit | § 118 | 50,00 € | 100,00 € | 150,00 € |
| Gesetz zum Schutz vor Luftverunreinigungen, Geräuschen und ähnlichen Umwelteinwirkungen (Landes-Immissionsschutzgesetz - LImmschG) | | | | |
| Störung der Nachtruhe | § 9 | 40,- € (22-0 Uhr) 55,- € (0-6 Uhr) | 60,00 € 80,00 € | 85,00 € 120,00 € |
| Störung durch Tongeräte | § 10 | 40,00 € | 60,00 € | 85,00 € |

Geldbußen-Katalog: Stand 01.09.2018

| Tatbestand | Verletzte Vorschrift | Verwarnungs-geld | Geldbuße | Geldbuße (Mehrfachtäter) |
|--|-----------------------------------|---------------------------------------|----------------------|--------------------------|
| Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrwG) | | | | |
| Verunreinigungen, z.B. Wegwerfen, Liegenlassen, Verbrennen, Vergraben, Wegschütten von | | | | |
| Abfällen unbedeutender Art wie Zigarettenaschtral, Zigarettenkippe, Pappbecher, Kaugummi, Pappsteller, Papierstück, Taschentuch, Obst- und Lebensmittelreste, z.B. Bananenschale, Apfelkerngehäuse | § 28 Abs. 2 i.V.m. § 69 Abs. 1 | 30,00 € | Zuständigkeit 69 | |
| mehreren Gegenständen unbedeutender Art oder einzelner Gegenstände von gewisser Bedeutung, z.B. Zeitung, Illustrierte, Inhalt von Aschenbechern, Verpackungsmaterial wie Karton, Schachtel, Plastikbeutel, Blechdosen, Plastikflaschen, Kleidungsstücken wie Pullover, Hosen | | 40,00 € | | |
| Gegenstände des Sperrmülls | | 55,00 € | | |
| Satzung über die Abfallwirtschaft in der Stadt Hagen (Abfallsatzung) | | | | |
| Falsches Befüllen der Abfallbehälter | § 14 Abs. 1 | 25,00 € | Zuständigkeit 69 | |
| Missbrauch öffentlicher Müllbehälter mit Privat- / Gewerbemüll | § 14 Abs. 10 | 25,00 € | | |
| Benutzung der Depotcontainer außerhalb der zugel. Zeiten | § 14 Abs. 8 | 25,00 € | | |
| Abstellen der Abfallbehälter außerhalb des Abfuhrtages | § 15 Abs. 1 | 25,00 € | | |
| Abstellen/Lagerung gelber Säcke außerhalb der Abfuhrzeit | § 15 Abs. 4 | 25,00 € | | |
| Vorzeitiges Bereitstellen von Sperrmülls | § 21 Abs. 2 | 25,00 € | | |
| Durchsuchen und Wegnehmen von Abfällen | § 10 Abs. 3 | 25,00 € | | |
| Auseinandernehmen von Sperrmüll oder anderen hinzustellen | § 21 Abs. 3 | 25,00 € | | |
| Sprengstoffverordnung (SprengVO) | | | | |
| Überlassen und Verkauf von pyrotechnischen Gegenständen der Kl. II zwischen dem 01.01. und 28.12. des Jahres | § 21 Abs. 1 | | 100,00 € | 200,00 € |
| Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen der Klasse II vom 02.01. - 30.12. des Jahres | § 23 Abs. 2 Satz 1 | 50,00 € | 80,00 € | 160,00 € |
| Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen der Klasse II von Personen unter 18 Jahren | § 23 Abs. 1 Satz 2 | 40,00 € | 60,00 € | 120,00 € |
| Landeshundegesetz Nordrhein-Westfalen (LHundG NRW) | | | | |
| Verstoß gegen die Anleinplicht für Hunde mit mehr als 20 kg Gewicht und/oder über 40 cm Risthöhe | § 11 | 50,00 € | Zuständigkeit 32/031 | |
| Hunde nach §§ 3 oder 10 LHundG NRW | | | | |
| Kein Maulkorb aber angeleint | § 5 Abs. 2 | originäres Bußgeldverfahren | | |
| Kein Maulkorb und nicht angeleint | | originäres Bußgeldverfahren | | |
| Ordnungsbehördliche Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentl. Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Stadt Hagen - Gebietsordnung | | | | |
| Wildes Plakatieren | § 4 | 40,00 € | 60,00 € | 120,00 € |
| Reinhaltung der Umgebung von Imbissbetrieben, Imbissständen, Imbisswagen u. Trinkhallen | § 5 | 40,00 € | 60,00 € | 120,00 € |
| Abstellen von Sammelgut | § 6 | 40,00 € | 60,00 € | 120,00 € |
| Benutzung von Sitzmobiliar entgegen seiner Zweckbestimmung | § 7 Abs. 1 h | 15,00 € | | |
| Verzehr alkoholhaltiger Getränke außerhalb zugel. Freischankflächen u. außerhalb genehmigter Veranstaltungen in Anlagen | § 7 Abs. 1 j | 30,00 € | 60,00 € | 85,00 € |
| Aufdringlichkeit, Lärmen, Trunkenheit, aggressives Betteln | § 7 Abs. 2 | 30,00 € | 60,00 € | 85,00 € |
| Alkoholverzehr auf Spielplätzen | § 7 Abs. 5 | 55,00 € | 80,00 € | 160,00 € |
| Grillen in Anlagen unter Missachtung der vorgeschriebenen Verhaltensweisen | § 7 Abs. 6 u. 7 | 50,00 € | 60,00 € | 120,00 € |
| Verstoß gegen die Anleinplicht Hunde | § 8 Abs. 1 | 40,00 € | 60,00 € | 120,00 € |
| Verunreinigungen von Anlagen und Gehwegen | § 8 Abs. 5 | 55,00 € | 100,00 € | 200,00 € |
| Füttern von Wildtauben und verwilderten Haustauben | § 9 | 30,00 € | 60,00 € | 120,00 € |
| Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Hagen (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) | | | | |
| Nicht-Reinigung der Gehwege | § 2 Abs 1 | 40,00 € | 60,00 € | 120,00 € |
| Gewerbeordnung (GewO) | | | | |
| Anbieten von Waren ohne Reisegewerbekarte | § 55 | 40,00 € | 60,00 € | 120,00 € |
| Ladenschlussgesetz (LadSchlG) | | | | |
| Verkauf v. Waren entgegen § 1 VO über den Verkauf bestimmter Waren an Sonn- und Feiertagen | §§ 3 und 20 | 40,00 € | 60,00 € | 120,00 € |
| Preisangabenverordnung (PangV) | | | | |
| Angabe von Preisen entgegen § 1 PangV | § 1 | 40,00 € | 60,00 € | 120,00 € |
| Ordnungswidrigkeitengesetz NRW (OWiG) | | | | |
| Falsche Angaben (Name, Wohnsitz etc.) | § 111 | | 80,00 € | |
| Urinieren (VG) / Koten (BG) in der Öffentlichkeit | § 118 | 50,00 € | 100,00 € | 200,00 € |
| Gesetz zum Schutz vor Luftverunreinigungen, Geräuschen und ähnlichen Umwelteinwirkungen (Landes-Immissionsschutzgesetz - LImmschG) | | | | |
| Störung der Nachtruhe | § 9 | 40,- € (22-0 Uhr) 55,- € (0-6 Uhr) | 60,00 € 80,00 € | 85,00 € 160,00 € |
| Störung durch Tongeräte | § 10 | 40,00 € | 60,00 € | 85,00 € |